

# 100 JAHRE



CK – News – aktuelle Informationen aus dem Canisius-Kolleg

15-2425 – 10. Januar 2025

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern, liebe mit dem Canisius-Kolleg Verbundene, liebe Wohltäter und Wohltäterinnen,

Im Jahr 2025 blicken wir auf 100 Jahre Canisius-Kolleg zurück. Dieses Jahr eröffneten wir mit einem nachdenklichen Rückblick. Wie auch in den Januartagen 2020 fanden am vergangenen Freitag und heute Veranstaltungen statt, die den Januar 2010, die Offenlegung der Missbrauchsfälle aus den 1970-er und 1980-er Jahren in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit rückten. Dieser Auftakt in innehaltender Rückschau will im Kern dazu ermutigen, sich täglich neu um eine Kultur gegenseiger Wertschätzung, des Respektes und der Aufmerksamkeit zu mühen.

Bewusst nach innen gerichtet fanden die Veranstaltungen für die Klassenstufen und die Jahrgänge der Oberstufe statt, um sich dieser dunklen Geschichte des Canisius-Kollegs zuzuwenden. Durch jeweils 6 Plenumsveranstaltungen für die Klassenstufen der Sek 1 und die 9e und 10e der ISS-Pedro-Arrupe, wurden die Präventionskurse für die Kinder- und Jugendlichen eröffnet. Rektor und Schulleiter eröffneten und erinnerten an die Geschehnisse der 1970-er und 1980-er Jahre und deren Offenlegung 2010. Der Fokus sollte unter anderem auch darauf gerichtet sein, dass grenzverletzendes Verhalten auch durch die Macht sozialer Medien innerhalb der Schülerschaft vorkommen kann und dass auch hier ein wacher und sensibler Umgang notwendig ist. Am heutigen Freitag waren alle Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen, des Abiturjahrganges und die 11. Klasse der ISS-Pedro Arrupe im Forum der Konrad Adenauer Stiftung zusammen, um aus Perspektive eines Zeitzeugen von 2010 zu hören und ins Gespräch zu kommen. Ein beeindruckendes Zusammentreffen.

Bei aller Schwere, die mit dieser Rückschau verbunden ist, so kann von dort auch eine Motivation und Inspiration zu einem je Besseren hin ausgehen. Wir jedenfalls verbinden damit unsere Hoffnung, dass diese Tage der Rückschau auch ein wenig mehr zu einer Kultur des aufmerksamen und wertschätzenden Miteinanders heute nachhaltig beitragen können – bei uns am Canisius-Kolleg und darüber hinaus.

Heute erhalten Sie die ersten CK-News in diesem neuen Jahr und Ihnen allen wünschen wir von Herzen, dass dieses neue Jahr für Sie alle in allem zuträglich sein möge; und dass es ein Jahr sei, was zu mehr achtsamer Wertschätzung im Miteinander führen kann.

P Marco Mohr SJ, Rektor

Dr. Jan Bernhardt, Schulleiter



# 100 JAHRE



Terminliches (Kolleg und Schule) – ein Auszug aus dem Terminplan

## 03. KW

- **10. – 12.1.:** ISG-Wochenende der Gruppen der Sexta-Stufe (ADH-Wochenende)
- **11. – 15.1.:** Exerzitien für die Abiturientinnen und Abiturienten
- **13. – 31.1.:** Sozialpraktikum Q2
- **Dienstag, 14.1.:** Präventionsveranstaltung 9e; Elternabend Wikos (7e + 8e)
- **17. – 19.1.:** ISG-Wochenende der Gruppen der Quinta-Stufe (ADH-Wochenende)

## 04. KW

- **Dienstag, 21.1.:** OIIIb Präventionsveranstaltung der Polizei
- **Donnerstag, 23.1.:** OIIIc Präventionsveranstaltung der Polizei

## 04. KW

- **Montag, 27.1.2025:** 100 Jahre CK – Zeitzeugengespräch Caspar Graf von Moltke – zum 80. Todestag seines Vaters Helmuth James Graf von Moltke und Pater Alfred Delp (Widerstand des Kreisauer-Kreises gegen das Nazi-Regime) (Hier: CK-Assembly für die UII-Stufe und 11e)
- **Mittwoch, 29.1.:** Q4 Exkursionstag Geschichte
- **Freitag, 31.1.:** Zeugnisausgabe für die Sek. I + E-Phase

## 05. KW

01.02. bis 09.02. Winterferien

## Terminvorschau

- **Samstag, 1. März 2025:** CK-Ball des Vereins der Freunde und Förderer
- **Aschermittwoch, 5. März 2025** (Aschermittwochsgottesdienste mit Austeilung des Aschekreuzes)
- **13.3. bis 15.3.:** Kollegstagung 100 Jahre CK (Donnerstag, 13.3.: Unterricht endet für alle nach der 5. Stunde), Freitag, 14.3.: Unterrichtsfrei (Studientag)
- **14.3. bis 23.3.:** 100 Jahre CK Besuch der Jugendlichen und Lehrkräfte unserer (neuen) Partnerschule Saint Louis University Jesuit High.
- **Montag, 17.3.:** 100 Jahre CK – Gastkonzert des Orchesters der Saint-Louis-University-Jesuit-High
- **26.-28.5.2025:** 100 Jahre CK – Projekttag zum 100. Geburtstag
- **Donnerstag, 29. Mai 2025** - Christi Himmelfahrt
- **Freitag, 30. Mai 2025:** Sommerfest der Schülervertretung des Kollegs zum 100. Geburtstag
- **Samstag, 31. Mai 2025:** Geburtstagsfeier der Kolleggemeinschaft 100 Jahre Canisius-Kolleg (Gottesdienst mit feierlicher Eröffnung unserer ISS-Pedro-Arrupe), Geburtstagsfeier im Kolleg, Konzert „Canisius & Friends“.
- **Freitag, 06. Juni 2025:** Ferientag (anstelle des 30. Mai) (Freitag vor Pfingsten)

## 1. Aus dem schulischen Bereich

**100 Jahre CK und 2010 – Studien- und Projekttag.** Heute fand der bereits angekündigte kollegsinterne Studien- und Projekttag für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassenstufe, des Abiturjahrganges und die 11 Klasse der ISS-Pedro-Arrupe statt, der unter dem Thema „2010 - Offenlegung sexualisierter Gewalt am Canisius-Kolleg und Entwicklungen“ stand – wir erwähnten es eingangs. Eine Podiumsveranstaltung im Forum der Konrad-Adenauer-Stiftung bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich intensiv mit diesem Teil der Geschichte des Kollegs



auseinanderzusetzen. Herr Spitzcok von Brisinski (2014 bis 2022 externe Ansprechperson für Fragen (sexualisierter) Gewalt bei Jesuitenorden) moderierte und führte thematisch ein, bevor Pater Klaus Mertes SJ (2000 bis 2011 Rektor des Kollegs), quasi als Zeitzeuge, auf beeindruckende Weise aus seiner Perspektive als damaliger Vertreter der Institution die Ereignisse von damals schilderte und bewertete. Neben Pater Mertes standen danach auch der Schulleiter und die stellvertretende Schulleiterin für einen Dialog mit dem Plenum zur Verfügung.

**„Figur und Bewegung“ – Malerei-Ausstellung des 3. Semesters.** Die Schülerinnen und Schüler der Kunstkurse von Herrn Mayer, Frau Steinkritzer-Bartsch und Frau Dr. Pack haben eine gemeinsame Ausstellung gestaltet, die noch bis zum **31. März** vor der Kapelle und vor dem Sekretariat zu bewundern ist. Das Thema „Figur und Bewegung“ wurde auch maleirisch durch die Farbwahl und die Malweise umgesetzt, so dass zum Beispiel Menschen im U-Bahn-Tunnel zu gestischen Bewegungsspuren werden. So passt diese Ausstellung gut als Auftakt in das Jubiläumsjahr: „100 Jahre CK“ – ein Jahrhundert voller Bewegung!



Gemälde von Leon

**Mathematik-Olympia.** Die 2. schulinterne Runde der Mathematik-Olympiade hat stattgefunden. Für die 3. Runde, die am 21. und 22. Februar stattfinden wird, haben sich qualifiziert: Theo F. (VIb), Johannes S. (VIc), Sophie M. (VIc), Jonas R. (Va) und Moisés D. C. (Vb) und Anouk E. (IVb). Teilgenommen hatten an dieser 2. Runde insgesamt 19 SuS: Zu meistern war eine Klausurprüfung am 13. November im Haus, zugleich musste man die 1. Runde bereits erfolgreich überstanden haben (hier waren 4 Aufgaben schriftlich zu bearbeiten). Alle drei Sextaner sind punktgleich mit 39 von 40 Punkten in die nächste Runde eingezogen. In der Quinta durften wir nicht nur den besten, sondern die beiden besten melden, da der Sieger des letzten Jahres (Jonas R) unser Schüler ist. Die Regeln der Auswahl sind also hart. Wir freuen uns über das breite Interesse und gratulieren natürlich insbesondere denen, die die Qualifikation geschafft haben! Dank geht an Frau Preuss-Hodes für die Organisation und Herrn Preis, der auch die Korrekturen übernommen hat.

**mpA-Prüfungen.** Am 8.1. haben die Präsentationsprüfungen im Haus stattgefunden. Alle 10. KlässlerInnen des Gymnasiums haben, größtenteils in Partner- oder Gruppenprüfungen, eine leitfragenorientierte Präsentation zu einem selbstgewählten Thema in einem selbstgewählten Fach gehalten: Die Präsentation erfolgte mediengestützt (mpA bedeutet mediengestützte Präsentationsarbeit), Teil der Leistung ist aber auch eine schriftliche Dokumentation, die bereits Anfang Januar abzugeben war, sowie im Nachgang der Präsentation ein Prüfungs- und Reflexionsgespräch. Nach dem Wegfall des MSA am Gymnasium ersetzt dieses Format die alte Präsentationsprüfung, die Note zählt in die Fachnote des Faches, in dem die Präsentation gehalten wird. Am CK haben wir uns dazu entschieden, das Format des „Prüfungstags“ beizubehalten: Wir wollen unseren SchülerInnen im Sinne einer zielgerichteten Abiturvorbereitung ermöglichen, die Präsentationen im angemessenen Rahmen zu halten, auch eine Auswertung im Anschluss an die Präsentationen ist so möglich. Wir freuen uns über die vielen interessanten Themenstellungen und gratulieren zu vielen hervorragenden Präsentationen.

**Exkursion nach München.** Am Dienstag, den 7. Januar war der Griechischkurs der 9. Klassen auf einer Exkursion nach München. Nach einer 4-stündigen Zugfahrt im überpünktlichen ICE-Sprinter erreichten wir um 10 Uhr die bayerische Hauptstadt und besuchten zuerst das älteste Gymnasium Münchens, das Wilhelmsgymnasium. Diese Schule war viele Jahre lang eine Jesuitenschule und beherbergt heute ca. 500 Schülerinnen und Schüler, die alle Latein und Griechisch lernen. Vom Schulleiter wurden wir sehr herzlich mit „Brezn“ (in Form vom griechischen Buchstaben Alpha) empfangen; danach zeigte er uns die beiden Highlights seiner Schule: Eine riesige Bibliothek mit wertvollen alten Büchern aus dem Besitz der Jesuiten. Dort sahen wir zum Beispiel eine handkolorierte Erstausgabe von Goethes Farbenlehre und viele andere beeindruckende Bücher. Außerdem besitzt das Wilhelmsgymnasium Gipsabdrücke der Giebelfiguren des Zeustempel in Olympia, die insgesamt 30 Meter lang sind und zum Teil über 800 kg wiegen. Nach einer Mittagspause besuchten wir noch die Jesuitenkirche St. Michael im Zentrum Münchens, die Glyptothek und die Pinakothek, bevor es abends mit dem ICE wieder nach Berlin ging. Es war ein toller Tag mit vielen Eindrücken.



## 2. Aus der ISG

**Sonntag, 12. Januar 2025 - ISG Gottesdienst.** Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst mit der Gruppe des Grundkurses des Glaubens um 18:30 in der Schulkapelle. Einlass ist ab 18:15.

**"Primus inter Pares" (PIP).** Vergangenes Wochenende fand die Grüpplingsschulung für die Jugendlichen der 8ten Stufe statt. Nach unzähligen Gruppenstunden, drei ADHs und SoLas wollen die Jugendlichen im vierten Jahr auch mehr Verantwortung in der ISG übernehmen. Damit auch die GruStus und der ISG-Alltag im kommenden Schuljahr - wenn die Gruleis in der Welt verstreut sind - gut laufen, wurde in der Schulung das Know-How zu GruStu-Gestaltung und Projektplanung weiterverraten und einige kleine Aktionen gemeinsam organisiert sowie durchgeführt. Nun wählen die Jugendlichen unter sich pro Gruppe zwei „PIPs“, die bis zu den Sommerferien für die Gestaltung der GruStus (unter Begleitung der GruLeis) verantwortlich sind. So wird Schritt für Schritt die „ISG-Staffel“ weitergegeben.